

Als ob sie uns in trüben Zeiten aufheitern wollten

Blust Das traditionelle Kirschblütenfest rund um den Idaplatz fällt dem Corona-Alarm zum Opfer. Deshalb holen wir die Blütenpracht in die Stuben.



La vie en rose: Rund um den Idaplatz stehen die Zierkirschen in voller Blust. Eine Woche früher als letztes Jahr.

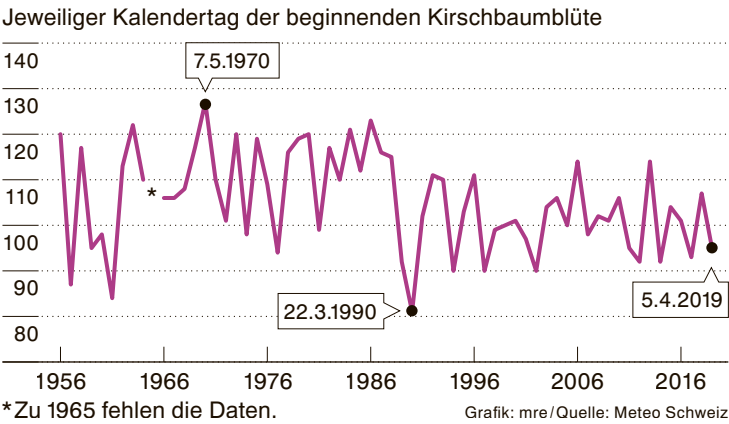
Sabina Bobst (Bilder) und **Helene Arnet** (Text)

Rund um den Idaplatz blühen neunzig Kirschpflaumenbäume rosa, an der Zurlinden- und an der Bertastrasse schäumt es weiss. Dort blühen Zierkirschen. Es herrscht schönstes Frühlingswetter, doch das traditionelle Kirschblütenfest im Stadtkreis 3 fällt ins Wasser. Es wäre allerdings auch ohne das Coronavirus zumindest getrübt worden, hätte es doch erst am 25. März stattfinden sollen. Doch Vollblüte ist jetzt, mindestens eine Woche früher als letztes Jahr. In den nächsten Tagen beginnt die Farbenpracht bereits abzublättern. Ähnliches zeichnet sich auch bei den einheimischen Chriesibäumen ab: Im Beobachtungsnetz von Meteo Schweiz hat der erste jener Kirschbäume, an

denen unsere Chriesi wachsen, am 16. März in Liestal zu blühen begonnen. Das ist der früheste Termin seit Beobachtungsbeginn. «Unser einheimischer Kirschbaum, *Prunus avium*, blüht immer etwas später als die Zierkirsche», erklärt Regula Gehrig, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei Meteo Schweiz.

Wann die Kirschblüten am Zürichberg zu blühen beginnen

Lesebeispiel: Im Jahr 1956 blühten die Kirschblüten am Zürichberg zum ersten Mal am Kalendertag 120 (29.4.1956).



Doch Gehrig erwartet in den nächsten Tagen, dass auch auf dem Land überall die Kirschbäume zu blühen beginnen: wirklich früh, wie die Statistik zeigt. In den letzten Jahren war meist schon April, wenn in unserer Region die einheimischen Kirschbäume zu blühen begannen. Mit einem Ausreisser 1990, als die Kirschblust am Zürichberg am 22. März begann. Grund für die frühe Blust ist laut Gehrig der sehr warme Winter. Der Februar war in Zürich der zweitwärmste seit Messbeginn im Jahr 1864. Der gesamte Winter war sogar der wärmste überhaupt. Bald nach den Kirschbäumen folgen die Birnbäume. Und die Wiesen werden an einigen Orten demnächst gelb von Löwenzahn sein und zartviolett von Wiesenschaukraut. Als ob sie uns in trüben Zeiten aufheitern möchten.



In den nächsten Tagen beginnt die Pracht bereits abzublättern.



Der einheimische Kirschbaum blüht später als die Zierkirsche.

ZÜRITIPP



Foto: PD

Der Brettspieltipp des Tages

Gesellschaftsspiele Ein echter Geheimtipp und thematisch eines der stärksten Spiele, das auch Einsteiger packt. Stürme ich jetzt auf den Gipfel, oder warte ich

besseres Wetter ab? Und was, wenn es da oben eng wird? (*hub*) K2, für 1 bis 5 Spieler, ab 10 Jahren, ca. 50 Franken.

WWW.ZUERITIPP.CH

Comic

